

Inhaltsverzeichnis

7	Vorwort
9	I Einleitung
13	1. »Osteuropa« und »Ostkunst« – eine Konstruktion des (westlichen) Kunstbetriebs?
22	2. Offiziell/inoffiziell. Die Organisation der Kunst in Osteuropa
29	3. Die politische und künstlerische Situation Ende der 1960er bis Ende der 1970er Jahre in der Sowjetunion
36	4. Literatur, Forschungsstand
45	II Die Auseinandersetzung mit der Pop Art: Versuch einer Neubestimmung von Kunst
48	1. Pop Art und ihre Rezeption in West- und Osteuropa
54	2. Die Gruppe <i>SOUP'69</i> und ihre Kritik an der Rolle des Künstlers
65	3. Das Café als Ausstellungsort
72	4. Sowjetische Massenkultur als Material von Union-Pop
81	5. Von der Kritik zur Gestaltung – eine andere Facette der Pop Art
87	III Design – Herausforderung für die künstlerische Avantgarde?
89	1. Design und künstlerische Avantgarde
94	2. Pop Art und (Non-)Design
99	IV Gesamtkunstwerk: Versuch und Vision eines erweiterten Kunstbegriffs und die Zeitschrift <i>Kunst ja Kodu</i>
101	1. Ästhetischer Protest und der neue Begriff der Umwelt
105	2. Die Ästhetisierung der Welt im Gesamtkunstwerk und die Ideologie des Individualismus. Zur Bedeutung der Privatsphäre in den osteuropäischen Gesellschaften
108	3. Massenproduktion, Aneignung, Umfunktionierung. Die Wohnung als ambitioniertes Ziel der Pop Art
117	4. Das Happening im Künstler-Heim: Inoffizielle Kunst als Lebensstil oder die Idee der Zusammenführung von Kunst, Leben und Arbeit
124	5. Umwelt als Objekt der erweiterten künstlerischen Tätigkeit und Überlegungen zu einer objektiven Kunst bei Leonhard Lapin

131	V	Von der Monumentalkunst über Land Art und Environment zur Gestaltung des öffentlichen Raums
134		1. Jüri Okas' Aktionen am Rande der Stadt
143		2. Monumentalkunst: Aktualität und Transformation einer traditionellen Gattung der sozialistischen Kunst
155		3. Die Konstruktion der Monumentalkunst als <i>urban design</i> und die Rezeption der Land Art
165		4. Der intime Raum und die irrationale Stadt: Die Bedeutung des Surrealismus für das Verständnis der Stadt
173		5. Die Stadt als Multimedia-Kunstwerk. Eine Architekturkritik 1978
197	VI	Ideologie und Bedeutung des Konstruktivismus und der geometrischen Abstraktion in Osteuropa
198		1. Komplexe Ordnung der Rekonstruktion: Die Konzepte von Raum und Kunst in Jüri Okas' Grafik
219		2. Vereinnehmende Abstraktion: Geometrische Malerei von Sirje Runge
233		3. Der Ursprung der geometrischen Kunst und das Vermächtnis des Konstruktivismus in den realsozialistischen Gesellschaften
241		4. Geometrische Kunst und Environment
249	VII	Schlussbetrachtungen
293		Tafelteil: Tafeln 1–12
273		Bibliografie
293		Abbildungsnachweis
295		Personenregister